

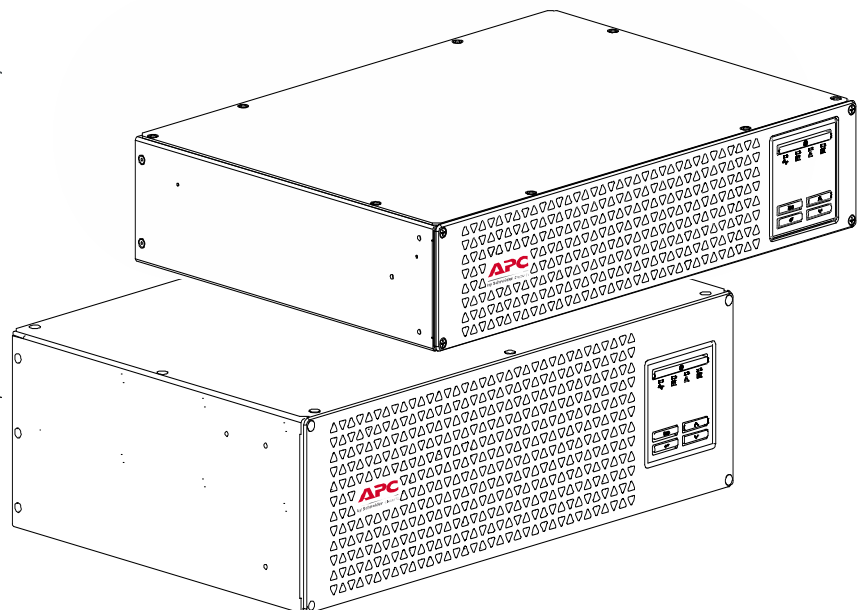
Betriebshandbuch

Smart-UPS[™]

Unterbrechungsfreie
Stromversorgung

750/1000/1500 VA
Kurze Rackmount-Ausführung
mit Lithium-Ionen-Batterien
und APC[™] SmartConnect

230 VAC



Für professionelle Geschäftsanwendungen – nicht für den Verbrauchergebrauch

Wichtige Sicherheitshinweise

DIESE ANLEITUNG GUT AUFBEWAHREN – Dieses Handbuch enthält wichtige Vorschriften zur Installation und Wartung der UPS und der Batterien.

Lesen Sie sich die Anleitung aufmerksam durch und sehen Sie sich das Produkt zuerst an, um sich damit vertraut zu machen, bevor Sie versuchen, es zu installieren, in Betrieb zu nehmen, instandzusetzen oder zu warten. Die folgenden Sonderhinweise können an verschiedenen Stellen in diesem Heft oder auf der Anlage erscheinen und sollen Sie vor möglichen Gefahren warnen oder Ihre Aufmerksamkeit auf Informationen lenken, die bestimmte Verfahren genauer erklären oder vereinfachen.



Wenn ein „Gefahren-“ oder „Warnsymbol“ in Verbindung mit diesem zusätzlichen Symbol erscheint, besteht eine elektrische Gefahr, die bei Nichteinhaltung der Anleitung Verletzungen zur Folge haben wird.



Dies ist das Warnsymbol. Es wird verwendet, um auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam zu machen. Halten Sie sich an alle Sicherheitshinweise, die auf dieses Symbol folgen, um lebensgefährliche Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

GEFAHR weist auf eine Gefahrensituation hin, die **lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben wird**, wenn sie nicht vermieden wird.

⚠ WARNUNG

WARNUNG weist auf eine Gefahrensituation hin, die lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben könnte, **wenn sie nicht vermieden wird**.

⚠ VORSICHT

VORSICHT weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben könnte, **wenn sie nicht vermieden wird**.

HINWEIS

HINWEIS wird in Verbindung mit Verfahrensweisen verwendet, die keine Verletzungen zur Folge haben können.

Richtlinien für die Bewegung des Produkts



< 18 kg
< 40 lb



18-32 kg
40-70 lb



32-55 kg
70-120 lb



> 55 kg
> 120 lb



Sicherheitshinweise und allgemeine Informationen

Überprüfen Sie den Lieferumfang nach Erhalt. Sollten Sie Schäden feststellen, benachrichtigen Sie bitte den Spediteur und den Händler.

Allgemeine Sicherheit

- Halten Sie sich an alle geltenden Elektrovorschriften.
- Die gesamte Verdrahtung muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- **Jegliche Änderungen und Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von APC by Schneider Electric genehmigt wurden, können die Garantie erlöschen lassen.**
- Diese UPS ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Die Einheit darf beim Betrieb nicht direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Staub- bzw. Feuchtigkeitsbelastung ausgesetzt sein und darf nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen.
- Die Lüftungsschlitze der UPS dürfen nicht blockiert werden. Genügend Platz für eine ausreichende Durchlüftung freilassen.
- Bei einer UPS mit einem werkseitig installierten Netzkabel schließen Sie das UPS-Netzkabel direkt an eine Steckdose an. Keine Überspannungsableiter oder Verlängerungskabel verwenden.
- Die Anlage ist sehr schwer. Verwenden Sie immer sichere Hebetekniken, die dem Gewicht der Ausrüstung entsprechen.

Abschaltsicherheit

Die UPS enthält Batterien und kann selbst dann noch Stromschläge abgeben, wenn sie vom Stromnetz abgetrennt ist. Stellen Sie vor der Installation oder Wartung des Geräts sicher, dass:

- Der Eingangsschutzschalter in der Stellung AUS steht.
- Die internen UPS-Batterien entfernt wurden.

Elektrische Sicherheit

- Benutzen Sie nur Werkzeug mit isolierten Griffen.
- Fassen Sie keine Verbindungsstücke aus Metall an, solange die Stromversorgung nicht abgetrennt wurde.
- Bei Modellen mit einem festverdrahteten Eingang muss die Verbindung zur Einspeisung (Netzstrom) von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- NUR 230 V Modelle: Gemäß der EMV-Richtlinie für in Europa verkaufte Produkte dürfen die an der UPS angeschlossenen Ausgangskabel nicht länger als 10 m sein.
- Der Schutzerdungsleiter für die UPS führt den Erdableitstrom der angeschlossenen EDV-Geräten. Ein Erdleiter ist als Teil der Stromversorgung zur und von der UPS mitzuführen. Dieser Leiter muss von derselben Stärke und mit demselben Isoliermaterial versehen sein wie die geerdeten und nicht geerdeten Zuleitungen des Abzweigstromkreises. Hierfür wird üblicherweise ein grünes Kabel mit oder ohne gelbem Streifen verwendet.
- Der Kriechstrom bei einer UPS vom Typ A mit Netzkabel kann 3,5 mA überschreiten, wenn ein separater Erdanschluss verwendet wird.
- Der UPS-Erdleiter muss ordnungsgemäß mit der Schutzerde an der Bedienkonsole verbunden sein.
- Wenn der Betriebsstrom der UPS über einen Abzweigstromkreis zugeleitet wird, muss die Masseleitung am Versorgungstransformator oder Motorgenerator richtig angeschlossen sein.

Sicherheit beim Umgang mit Batterien

WARNUNG

GEFAHR DURCH CHEMIKALIEN UND STARKE HITZE

- Die UPS dem Recycling zuführen, wenn deren Batterie nach Ablauf der Verwendbarkeitsdauer nicht mehr funktioniert. Die UPS ausschalten und vom Stromnetz nehmen.
- Die Batterie kann vom Benutzer nicht ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an den weltweit verfügbaren Kundendienst von APC by Schneider Electric, wenn das Produkt Schäden und die Garantie noch nicht abgelaufen ist.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann es zu lebensgefährlichen Verletzungen kommen.

- Die Batterielebensdauer beträgt in der Regel fünf bis zehn Jahre. Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batterielaufzeit haben. Durch hohe Umgebungstemperaturen, schlechte Netzversorgung oder häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzt sich die Batterielebensdauer.
- Die Batterie hält bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C bis 25 °C (68 °F bis 77 °F) am längsten.
- Die UPS sofort ersetzen, wenn das Gerät einen Batteriefehler meldet.
- Die UPS ersetzen, sobald die Batterien das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, und zwar auch dann, wenn die UPS den erforderlichen Batteriewechsel noch nicht gemeldet hat.
- Die Wartung von Batterien sollte von Personal ausgeführt oder überwacht werden, das Kenntnisse über Batterien und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen hat. Unbefugtes Personal von Batterien fernhalten. In diesem Fall können die Batterien nicht vom Benutzer ausgetauscht werden.
- **VORSICHT**– Bei einer Batterie besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und eines hohen Kurzschlussstroms. Halten Sie bei der Arbeit mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:
 - Bevor Sie Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
 - Tragen Sie keine Metallgegenstände wie Uhren und Ringe.
 - Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien.
 - Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
 - Tragen Sie Gummistiefel und Gummihandschuhe.
 - Bitte stellen Sie fest, ob die Batterie absichtlich oder versehentlich geerdet wurde. Der Kontakt mit jeglichen Teilen einer geerdeten Batterie kann zu Stromschlägen und Verbrennungen durch hohen Kurzschlussstrom führen. Das Risiko solcher Gefahren wird verringert, wenn Erdungen während der Installation und Wartung durch eine Fachkraft entfernt werden.
- APC by Schneider Electric verwendet Lithium-Ionen-Batterien. Bei normaler Benutzung und Handhabung entsteht kein Kontakt mit internen Komponenten der Batterie.
- Keine Nägel in die Batterie-Einheit einschlagen.
- Nicht mit einem Hammer gegen die Batterie-Einheit schlagen.
- Sich nicht auf die Batterie-Einheit stellen.
- Die Batterie-Einheit nicht kurzschließen.
- Die Batterie-Einheit nicht in der Nähe von Hitze oder Feuer ablegen oder verwenden.
- Niemals eine zu Boden gefallene, beschädigte oder verformte Batterie-Einheit verwenden.
- Niemals die Batterie-Einheit verwenden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen.
- **VORSICHT**: Leitfähigen Schmuck wie z. B. Halsketten, Armbanduhren, Ringe usw. vor dem Einbauen oder Auswechseln einer Batterie ablegen. Kontakt mit Starkstrom über leitfähige Materialien kann schwere Verbrennungen verursachen.
- **VORSICHT**: Die Batterie-Einheit nicht durch Verbrennen entsorgen. Die Batterien könnten explodieren.
- **VORSICHT**: Das Batteriegehäuse nicht öffnen oder daran manipulieren. Dadurch werden die Kontakte der Batteriezellen freigelegt, wodurch eine elektrische Gefahr entsteht.
- **VORSICHT**: Batterien niemals öffnen oder mutwillig beschädigen. Freigesetzte Elektrolyte sind für Augen und Haut schädlich. Sie können giftig sein.
- **VORSICHT**: Schadhafte Batterien können Temperaturen erreichen, die hoch genug sind, um an berührbaren Oberflächen Verbrennungen hervorzurufen.

Allgemeine Informationen

- Die Modell- und Seriennummern befinden sich auf einem kleinen Etikett auf der Rückseite. Bei einigen Modellen befindet sich am Gehäuse unter der Frontblende ein zusätzliches Etikett.
- Gebrauchte Batterien immer recyceln.
- Führen Sie die Verpackungsmaterialien dem Recycling zu oder bewahren Sie sie zur Wiederverwendung auf.

Warnhinweis zu Funkstörungen

WARNUNG: Dies ist ein UPS-Produkt der Kategorie C2. In einem Wohnumfeld kann dieses Produkt zu Funkstörungen führen. In diesem Fall müssen ggf. weitere Gegenmaßnahmen getroffen werden.

Technische Daten

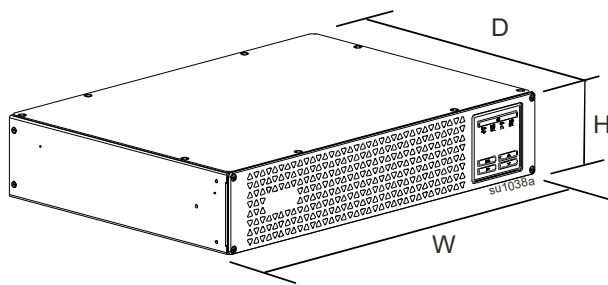
Weitere Spezifikationen finden Sie auf der Website von APC unter www.apc.com.

Anforderungen an die Betriebsumgebung

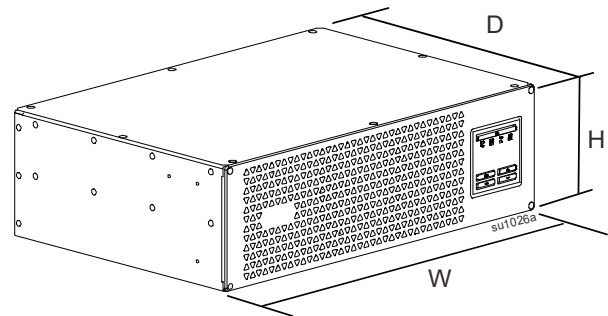
Temperatur	Betrieb	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)
	Lagerung	-15 bis 40 °C (5 bis 104 °F)
Maximale Höhe ü. NN	Betrieb	24.606,3 Fuß (7.500 m)
	Lagerung	9.842,5 Fuß (3.000 m)
Luftfeuchtigkeit	0 % bis 95 % relative Feuchtigkeit, nicht kondensierend	
IP-Schutzart	IP20	
Verschmutzungsgrad	2	
Überspannungskategorie	II	
Anwendbares Stromnetz-Stromverteilungssystem	TN-Stromsystem	
Applicable standard	IEC 62040-1	

Abmessungen und Gewichte

SMTL750RMI2UC / SMTL1000RMI2UC Rackmount



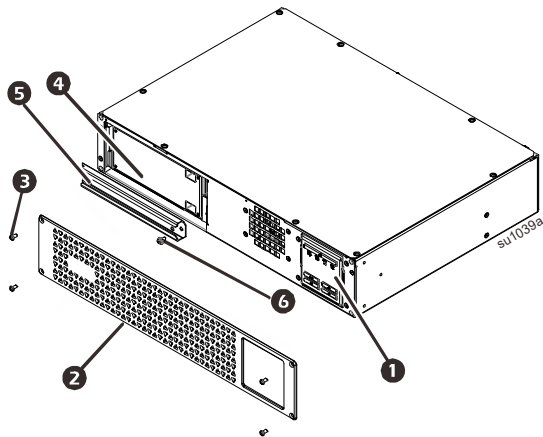
SMTL1500RMI3UC Rackmount



Modell	Abmessungen (Zoll/mm) H x B x T	Gewichte (lb / kg)
SMTL750RMI2UC	3,4 x 17,25 x 12,52 in (86,35 x 438,15 x 318,1 mm)	34 / 15,4
SMTL1000RMI2UC		36 / 16,3
SMTL1500RMI3UC	5,14 x 17,25 x 11,89 in (130,6 x 438,15 x 302 mm)	43 / 19,5

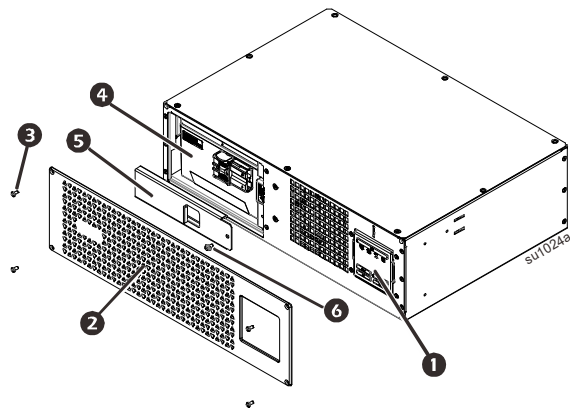
Produktübersicht

SMTL750RMI2UC und SMTL1000RMI2UC

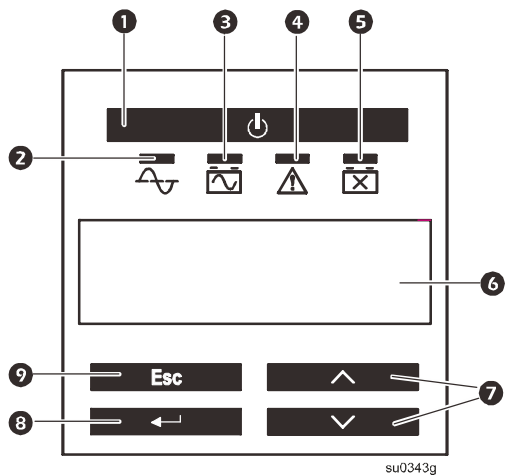


- ❶ Display (weitere Informationen siehe unten)
- ❷ Blende
- ❸ Blendenschrauben
- ❹ Batterie
- ❺ Batteriefachtür
- ❻ Schraube für Batteriefachtür

SMTL1500RMI3UC Rackmount



Anzeigeelemente an der Frontblende

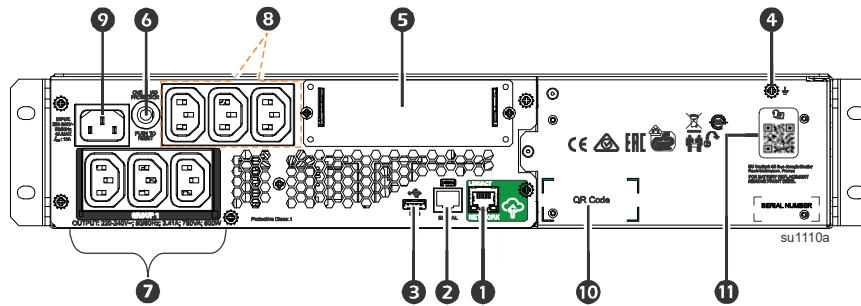


- ❶ Online-LED
- ❷ UPS ON/OFF
- ❸ LED „Batteriebetrieb“
- ❹ LED „Fehler erkannt“
- ❺ LED „Batteriefehler“
- ❻ Mehrsprachige Anzeige
- ❼ Auswahlpfeile UP/DOWN
- ❽ ENTER
- ❾ ESCAPE

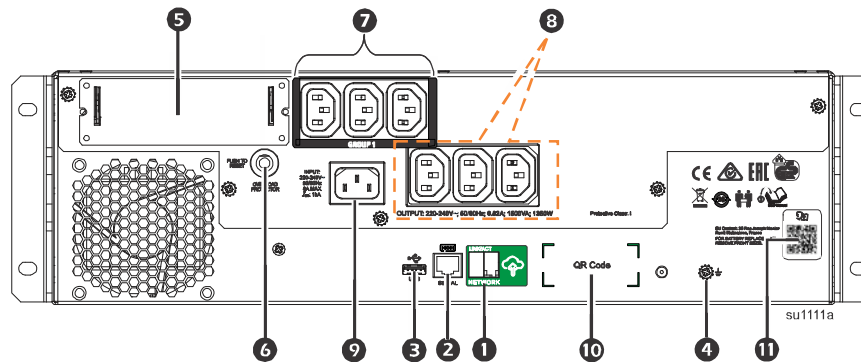
Funktionen auf der Rückseite

- | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------------------|-----------------|------------------------------|--------------|--------------------------|---------------------------------|-------------------|---------------|---|------------------------------------|
| ➊ APC SmartConnect-Anschluss | ➋ Serieller Anschluss | ➌ USB-Anschluss | ➍ Schraube für Gehäuseerdung | ➎ Smart Slot | ➏ Eingangsschutzschalter | ➐ Regelbare Stromausgangsgruppe | ➑ Ausgangsbuchsen | ➒ UPS-Eingang | ➓ Link und Daten zum SmartConnect-Setup | ➔ Link zum Online-Benutzerhandbuch |
|------------------------------|-----------------------|-----------------|------------------------------|--------------|--------------------------|---------------------------------|-------------------|---------------|---|------------------------------------|

SMTL750RMI2UC und SMTL1000RMI2UC Rackmount



SMTL1500RMI3UC Rackmount



Installation

Hinweise zur UPS-Installation finden Sie in der mit der UPS gelieferten Installationsanleitung.

Positionierung

Die UPS ist für IT-Umgebungen vorgesehen. Das Gerät nicht an sehr staubigen und feuchten Orten installieren. Temperaturen von über 25 °C können sich nachteilig auf die Lebensdauer der Batterie und der UPS auswirken. Sämtliche Belüftungsöffnungen an der Seite oder Rückseite der UPS müssen frei von Hindernissen sein.

Die UPS ist sehr schwer. Die UPS sollte möglichst weit unten in das Rack eingebaut werden.

An Ausrüstung und Versorgung anschließen

Hinweis: Während der ersten drei normalen Betriebsstunden lädt die UPS die Batterie auf 98 % ihrer Kapazität auf.

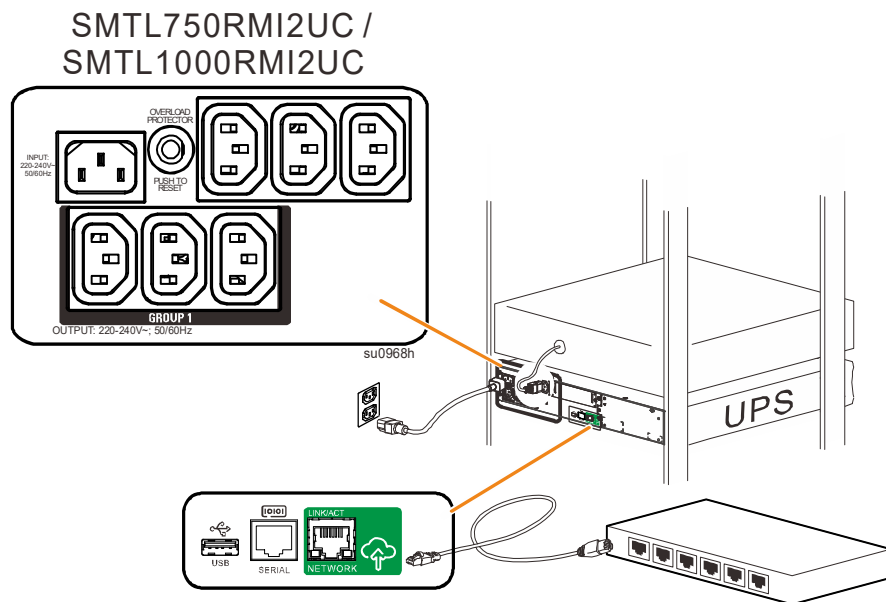
Während dieser ersten Ladephase liefert die Batterie nicht die volle Überbrückungszeit.



⚠ VORSICHT

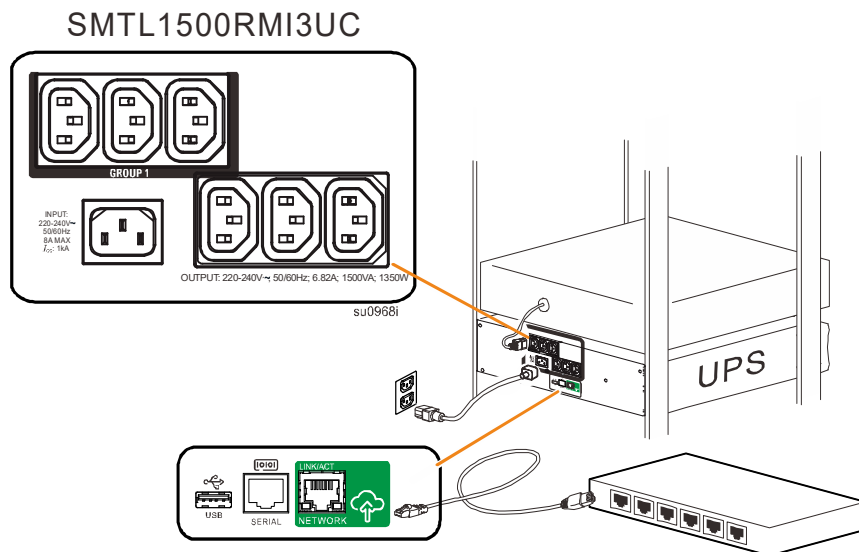
VERLETZUNGSGEFAHR ODER MÖGLICHE BESCHÄDIGUNG DER AUSRÜSTUNG

- Halten Sie sich an die in Ihrem Land geltenden Vorschriften für die Installation elektrischer Geräte.
- Die Verdrahtung muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Schließen Sie die UPS immer an die geerdete Steckdose an.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann es zu Verletzungen oder zu Schäden an der Ausrüstung kommen.



1. Die Batterie anschließen. (Siehe die Installationsanleitung.)
2. Schließen Sie Geräte an die Ausgänge auf der Rückseite der UPS an. Einige Modelle sind mit regelbaren Stromausgangsgruppen ausgestattet. Weitere Informationen zur Verwendung regelbarer Stromausgangsgruppen finden Sie in diesem Handbuch unter „Konfiguration“.
3. Schließen Sie den UPS-Eingang an die Stromversorgung an.
Hinweis: Sobald die Stromversorgung angeschlossen ist, ist die Anzeige aktiv.
4. Drücken Sie die Netztaaste  an der UPS-Anzeige, um den UPS-Ausgang einzuschalten.
Hinweis: Die Online-LED  leuchtet grün, wenn der Stromausgang eingeschaltet ist.






SmartConnect

Mit APC SmartConnect können Sie Zustand und Status Ihrer UPS von jedem mit dem Internet verbundenen Gerät überwachen. Weitere Informationen finden Sie unter www.smartconnect.apc.com.




Melden Sie sich auf www.smartconnect.apc.com an oder scannen Sie den SmartConnect-QR-Code, um den Registrierungsvorgang zu starten. Auf der Website finden Sie eine Anleitung zur Einrichtung Ihres Online-Kontos, zum Aktivieren der Garantie und zur Fernüberwachung Ihrer UPS.

Indem Sie dieses Produkt über den APC SmartConnect-Anschluss mit dem Internet verbinden, erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen von APC SmartConnect einverstanden; diese finden Sie unter www.smartconnect.apc.com. Die Datenschutzerklärung von Schneider Electric ist auch unter www.smartconnect.apc.com verfügbar.

Einstellungen bei Inbetriebnahme




Beim erstmaligen Einschalten der UPS erscheint an der LCD-Anzeige der Einrichtungsassistent. Dieser stellt Ihnen einige grundlegende Fragen zur Einrichtung des Geräts. Verwenden Sie zum Beantworten dieser Fragen die Pfeiltasten   und die Enter-Taste  auf der Anzeige. Die Konfiguration kann auch über die PowerChute™-Software durchgeführt werden.

Hinweis: Falls die vom Einrichtungsassistenten erfragten Starteinstellungen nicht vollständig angegeben werden, kann der UPS-Ausgang nicht eingeschaltet werden. Der Einrichtungsassistent wird geschlossen, wenn bei der Eingabe der Starteinstellungen eine Verzögerung von 2 Minuten eintritt. Durch Drücken der NETZTASTE an der Frontblende wird der Einrichtungsassistent neu gestartet, damit die Starteinstellungen vervollständigt werden können.

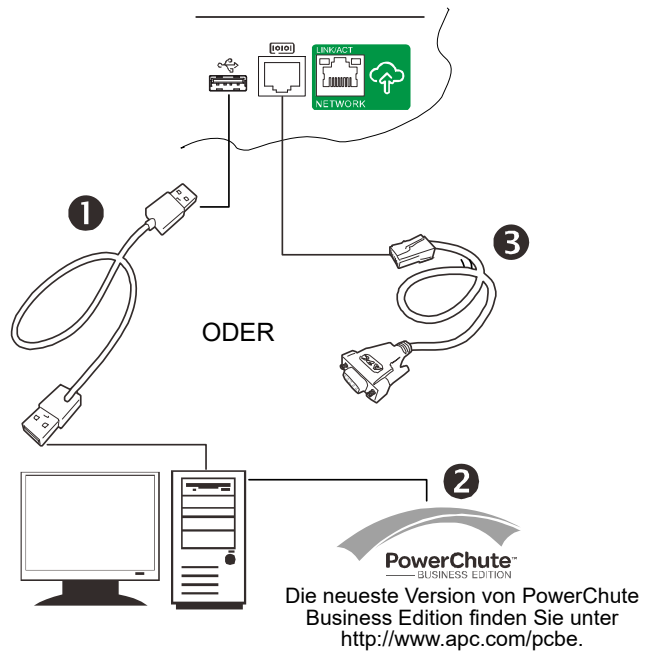
Funktion	Werkseinstellung	Optionen	Beschreibung
Sprache	Englisch	Englisch Französisch* Deutsch* Spanisch* Italienisch* Portugiesisch* Japanisch*	Die auf der Anzeige verwendete Sprache. *Die verfügbaren Sprachen sind von Modell zu Modell unterschiedlich.
Lokale Stromqualität	Gut	Gut Ausreichend Schlecht	Wählen Sie die Qualität des Netzstroms aus. • Wenn Sie die Option „Gut“ wählen, schaltet die Einheit häufiger in den Batteriebetrieb, um die angeschlossenen Geräte möglichst homogen mit Strom zu versorgen. • Wenn Sie die Option „Schlecht“ wählen, toleriert die UPS auch häufigere Schwankungen in der Stromversorgung und schaltet seltener auf Batteriebetrieb um. Wenn Ihnen die Qualität des örtlichen Stromnetzes nicht bekannt ist, wählen Sie die Option „Gut“.
Menüart	Standard	Standard Erweitert	Das Standardmenü zeigt die von den meisten Nutzern am häufigsten benötigten Menüs. Die erweiterten Menüs enthalten alle Parameter.
Heutiges Datum	Herstellungsdatum		Verwenden Sie   , um das Datum zu ändern, und  , um das angezeigte Datum zu verwenden.

Verwaltungssoftware verbinden und installieren

Zum Lieferumfang der Smart-UPS gehört auch PowerChute, eine Verwaltungssoftware zum automatischen Herunterfahren des Betriebssystems, zur Überwachung und Steuerung der UPS sowie zur Protokollierung des Energieverbrauchs. Das folgende Diagramm zeigt eine typische Serverinstallation.

1. Verbinden Sie das USB-Kabel mit der Rückseite der UPS  und mit dem zu schützenden Gerät, z. B. ein Server.
2. Für einen Server oder ein anderes Gerät mit einem Betriebssystem laden Sie die neueste Version von PowerChute Business Edition von www.apc.com/pcbe herunter und installieren Sie die Anwendung. PowerChute ermöglicht reguläres Herunterfahren im Falle eines längeren Stromausfalls und dient im lokalen Netzwerk als leistungsfähige Verwaltungsschnittstelle.
3. Für zusätzliche Kommunikationsoptionen mit einem optionalen seriellen Datenkabel verfügt das Gerät zudem über einen eingebauten seriellen Anschluss . Nähere Informationen zu unterstützten Protokollen und Optionen finden Sie im Anwendungshinweis Nr. 181 unter www.apc.com.
4. Über den eingebauten Smartslot stehen noch weitere Verwaltungsoptionen zur Verfügung. 

Weitere Informationen finden Sie unter www.apc.com.












Bedienung

Arbeiten mit der Anzeige

Diese Smart-UPS-Modelle sind mit einer intuitiven und konfigurierbaren LCD-Anzeige ausgestattet. Diese Anzeige ergänzt die Softwareschnittstelle, da sie ähnliche Informationen bereitstellt und ebenfalls zur Konfiguration der UPS-Einstellungen genutzt werden kann.

Die Anzeige umfasst folgende Tasten und LEDs:

Ein/Aus 	Diese Taste dient zum Ein-/Ausschalten des UPS-Ausgangs.
Schnellstatus-LEDs    	Die Online-LED leuchtet grün , wenn der UPS-Ausgang eingeschaltet ist und mit Netzstrom versorgt wird. Die LED „Batteriebetrieb“ leuchtet orange und das Gerät teilt durch eine Reihe von kurzen Signaltönen mit, dass die UPS mit Batteriestrom betrieben wird. Die LED „Fehler erkannt“ leuchtet rot , wenn das Gerät einen Fehlerzustand festgestellt hat. Der Bildschirm erkennt möglicherweise auch eine Fehlermeldung oder einen Code. Die LED „Batteriefehler“ leuchtet rot , wenn die UPS-Batterie den Selbsttest nicht bestanden hat.
Escape 	Mit der Escape-Taste gelangen Sie immer zum vorherigen Bildschirm zurück. Sie können damit die verschiedenen Anzeigemenüs verlassen.
Enter 	Die Enter-Taste wird verwendet, um eine Auswahl zu bestätigen und/oder ein Menü aufzurufen.
Auswahlpfeile „Nach oben/unten“  	Die Pfeile dienen zur Navigation durch die einzelnen Menüoptionen.

Die Anzeige verfügt über zwei Optionen für die Menüdarstellung: „Standard“ und „Erweitert“.



Menüdarstellung „Standard“
 Standardeinstellung mit fester Statusanzeige und Standardmenüs



Menüdarstellung „Erweitert“
 Optionale Einstellung mit automatisch durchlaufender Statusanzeige und zusätzlichen Menüs

Hinweis: Das Standardmenü ist die Standardeinstellung und enthält nicht alle Menüs und Attribute des erweiterten Menüs. Das erweiterte Menü durchläuft automatisch mehrere Anzeigeseiten.

Standardmenüs

Die Standardmenüs enthalten besonders häufig verwendete Funktionen. Nachstehend sind einige der Elemente aufgelistet, die in diesem Menümodus angezeigt werden.

Menü	Allgemeine Funktionen
Status	UPS-Informationen anzeigen: <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsart • Wirkungsgrad • Lastleistung • VA-Last • Batterieladezustand • Geschätzte Laufzeit <ul style="list-style-type: none"> • Batterietemperatur • Eingang • Ausgang • SmartConnect • Fühler 1, Fühler 2, wenn NMC und Fühler installiert sind
Konfiguration	UPS-Einstellungen konfigurieren: <ul style="list-style-type: none"> • Sprache • Stromsparmmodus • Lokale Stromqualität: Gut, Ausreichend, Schlecht • Menütyp: Standard oder Erweitert • Akustischer Alarm <ul style="list-style-type: none"> • Anzeige (Automatisches Abdunkeln, Auto-Aus, Immer ein) • Zurücksetzen auf Werkseinstellung • SmartConnect-Steuerung • Install FW?(only available if a firmware update is available)
Test und Diagnosen	UPS-Tests und Diagnosefunktionen ausführen: <ul style="list-style-type: none"> • UPS-Selbsttest • UPS-Alarmtest
Info	UPS-Informationen anzeigen: <ul style="list-style-type: none"> • UPS-Modell • UPS-Artikelnummer • UPS-Seriennummer • UPS-Herstellungsdatum • Teilenummer der Batterie • Einbaudatum der Batterie <ul style="list-style-type: none"> • Batterie austauschen bis • UPS-FW wird ausgeführt • UPS-FW verfügbar • UPS-MAC • UPS-IP-Adresse • UPS-Produktschlüssel • SmartSlot-Karte (sofern installiert)

Erweiterte Menüs

Die erweiterten Menüs enthalten zusätzliche Optionen für die UPS und stehen nur dann zur Verfügung, wenn die Anzeige für die Verwendung der erweiterten Menüs konfiguriert wurde.

Menü	Allgemeine Funktionen
Status	Detaillierte UPS-Informationen anzeigen: <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsart • Wirkungsgrad • Lastleistung • VA-Last • Ampere-Last • Energie-Last • Batterieladezustand • Geschätzte Laufzeit <ul style="list-style-type: none"> • Batteriespannung • Batterietemperatur • Eingang • Ausgang • Stromausgangsgruppen • SmartConnect • Fühler 1, Fühler 2, wenn NMC und Fühler installiert sind
Steuerung	Zur Steuerung von Einschaltung, Abschaltung, Herunterfahren und Neustart der Haupt-Ausgangsgruppen und der regelbaren Stromausgangsgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • UPS-Steuerung • Steuerung der Stromausgangsgruppe
Konfiguration	Erweiterte UPS-Einstellungen konfigurieren: <ul style="list-style-type: none"> • Sprache • Ausgangsspannung • Stromsparmmodus • Lokale Stromqualität • Menüart • Akustischer Alarm • Anzeige • Empfindlichkeit • Geringer Transfer • Hoher Transfer • Auto-Selbsttest • Leistungsmessgerät zurücksetzen <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtungsassistent aufrufen • Zurücksetzen auf Werkseinstellungen • Haupt-Ausgangsgruppen konfigurieren • Stromausgangsgruppen konfigurieren • Modbus-Einstellungen • SmartConnect-Steuerung • IP-Adresseinstellungen der UPS • IP-Adresseinstellungen der NMC (falls NMC vorhanden) • Install FW?(only available if a firmware update is available)

Menü	Allgemeine Funktionen
Test und Diagnosen	UPS-Tests und Diagnosefunktionen ausführen: <ul style="list-style-type: none"> • UPS-Selbsttest • UPS-Alarmtest
Protokolle	Das Fehlerprotokoll enthält Informationen über UPS-Fehler, die aufgetreten sind.
Info	UPS-Informationen anzeigen: <ul style="list-style-type: none"> • UPS-Modell • UPS-Artikelnummer • UPS-Seriennummer • UPS-Herstellungsdatum • Teilenummer der Batterie • Einbaudatum der Batterie • Batterie austauschen bis • UPS-FW wird ausgeführt • UPS-FW verfügbar • UPS-MAC • UPS-IP-Adresse • UPS-Produktschlüssel • SmartSlot-Karte (sofern installiert)

Konfiguration

Allgemeine Konfigurationseinstellungen

Konfigurationseinstellungen können jederzeit über die LCD-Anzeige oder die PowerChute-Software geändert werden. Diese Tabelle enthält eine kurze Beschreibung der allgemeinen Einstellungen.

Funktion	Werkseinstellung	Optionen	Beschreibung
Hoher Transfer	253 VAC	253 VAC – 265 VAC	Falls die angeschlossenen Geräte dies tolerieren, können Sie bei permanent überhöhter Netzspannung den oberen Transferpunkt höher einstellen, um ein unnötiges Umschalten auf Batteriebetrieb zu verhindern. Diese Einstellung wird von der Einstellung „Stromqualität“ automatisch geändert. Hinweis: Verwenden Sie die erweiterten Menüs, um diese Einstellung zu ändern.
Geringer Transfer	207 VAC	195 VAC – 207 VAC	Stellen Sie den Transferpunkt niedriger ein, falls die Netzspannung anhaltend niedrig ist und das angeschlossene Gerät diesen Zustand toleriert. Diese Einstellung kann auch über die Einstellung „Stromqualität“ angepasst werden. Hinweis: Verwenden Sie die erweiterten Menüs, um diese Einstellung zu ändern.
Empfindlichkeit	Normal	<ul style="list-style-type: none"> • Normal • Reduziert • Niedrig 	Wählen Sie die Empfindlichkeit, mit der die UPS auf Veränderungen in der Stromversorgung reagiert oder diese toleriert. <ul style="list-style-type: none"> • Normal: Die UPS schaltet häufiger in den Batteriebetrieb, um die angeschlossenen Geräte möglichst homogen mit Strom zu versorgen. • Niedrig: Die UPS toleriert auch häufigere Schwankungen in der Stromversorgung und schaltet seltener auf Batteriebetrieb um. Wenn die angeschlossene Last empfindlich auf Störungen der Stromversorgung reagiert, stellen Sie die Empfindlichkeit auf „Normal“ ein.
Anzeige	Automatisch aus	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisch aus • Automatisch abdunkeln • Immer an 	Die UPS kann so konfiguriert werden, dass sich die Helligkeit der LCD-Anzeige ändert, wenn diese 4 Minuten lang nicht benutzt wurde. <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch aus: Die LCD-Anzeige schaltet sich aus. Diese Einstellung wird als Standard verwendet, um die Lebensdauer der LCD-Anzeige zu verlängern. • Automatisch abdunkeln: Die LCD-Anzeige wird dunkler eingestellt. • Immer an: Die LCD-Anzeige bleibt immer dunkler eingestellt und verändert sich durch Inaktivität nicht.
Akustischer Alarm	Ein	<ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus 	Die UPS schaltet alle akustischen Alarme stumm, wenn diese Option deaktiviert wird oder wenn während eines akustischen Alarms Tasten an der Anzeige gedrückt werden.
Auto-Selbsttest	Beim Einschalten und alle 14 Tage seit dem letzten Test	<ul style="list-style-type: none"> • Nie • Nur beim Einschalten • Beim Einschalten und danach alle 7 Tage • Beim Einschalten und danach alle 14 Tage 	Hiermit bestimmen Sie, wie häufig die UPS einen Selbsttest durchführt.
Zurücksetzen auf Werkseinstellung	Nein	Ja/Nein	Hiermit setzen Sie die UPS auf die Werkseinstellungen zurück.
Stromsparmodus	Aktivieren	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren • Deaktivieren 	Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Der Energiesparmodus spart Energie, während die UPS im Netzbetrieb läuft.
SmartConnect-Steuerung	Aktivieren – ohne Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren – ohne Steuerung • Aktivieren – mit Steuerung • Deaktivieren 	Diese Option verhindert externe Änderungen an der Konfiguration.
FW installieren?	Nicht installieren	<ul style="list-style-type: none"> • Nächste Abschaltung (aktualisiert die UPS-Firmware, wenn die UPS das nächste Mal abgeschaltet ist) • Jetzt (aktualisiert die UPS-Firmware sofort ohne Betriebsunterbrechung) • Nicht installieren 	Firmware-Update: Wird nur angezeigt, wenn eine neue Firmware im Flash-Speicher der UPS verfügbar ist und installiert werden kann.

Konfigurationseinstellungen der Stromausgangsgruppe

Die Gruppe der Hauptausgänge und die Gruppe der regelbaren Ausgänge kann so konfiguriert werden, dass angeschlossene Geräte unabhängig voneinander ausgeschaltet, eingeschaltet, heruntergefahren oder neu gestartet werden können.

- Ausschalten: Sofort von der Stromversorgung trennen und nur über einen manuellen Befehl wieder verbinden.
- Einschalten: Sofort mit der Stromversorgung verbinden.
- Herunterfahren: Von der Stromversorgung trennen und automatisch wieder verbinden, wenn wieder Netzstrom bereitsteht.
- Neustart: Von der Stromversorgung trennen und nach einer bestimmten Wartezeit wieder verbinden.

Darüber hinaus können die Hauptausgangsgruppe und die geschaltete Ausgangsgruppe wie folgt konfiguriert werden:

- Ein- oder Ausschalten in einer vorgegebenen Reihenfolge
- Automatisches Ausschalten oder Herunterfahren, wenn bestimmte Bedingungen eintreten

Hinweis: Wenn die Hauptausgänge und die regelbaren Stromausgangsgruppen nicht konfiguriert sind, liefern die anderen Stromausgänge der Einheit weiterhin Notstrom über die Batterie.

Hinweis: Die Hauptausgangsgruppe muss eingeschaltet sein, damit die geschaltete Ausgangsgruppe eingeschaltet werden kann.

Funktion	Werkseinstellung	Optionen	Beschreibung
Name der UPS	APC UPS	Sie können diese Namen über eine externe Schnittstelle ändern, z. B. über die Web-Oberfläche der Netzwerkmanagement-Karte.	
Zeichenfolge für den Namen der Hauptausgangsgruppe	Ungeschaltete Gruppe		
Zeichenfolge für den Namen der regelbaren Stromausgangsgruppe	Ausgangsgruppe 1		
Einschaltverzögerung	0 Sekunden	0 - 1800 Sekunden	Wählen Sie für die regelbaren Ausgangsgruppen die Verzögerung zwischen Einschaltsignal und tatsächlicher Einschaltung.
Ausschaltverzögerung	• 0 s (Hauptausgangsgruppe) • 90 s (regelbare Ausgangsgruppen)	0 - 32767 Sekunden	Die von der UPS oder der Ausgangsgruppe abgewartete Zeit zwischen dem Erhalt des Abschaltbefehls und dem tatsächlichen Herunterfahren des angeschlossenen Geräts.
Neustartdauer	8 Sekunden	4 - 300 Sekunden	Hiermit legen Sie fest, wie lange die regelbaren Ausgangsgruppen abgeschaltet bleiben sollen, bevor die UPS neu gestartet wird.
Minimale Batterielaufzeit für Neustart	0 Sekunden	0 - 32767 Sekunden	Wählen Sie die minimale Batterielaufzeit, die zur Verfügung stehen muss, damit sich die regelbaren Ausgangsgruppen nach einer Abschaltung wieder einschalten.
Lastabwurf im Batteriebetrieb	Deaktivieren	• Deaktivieren • Aktivieren	Zur Schonung der Batterie kann die UPS die nicht benötigten regelbaren Ausgangsgruppen abschalten. Um die Wartezeit bis zur Trennung für diese Funktion zu konfigurieren, verwenden Sie die Einstellung Lastabwurfzeit im Batteriebetrieb.
Lastabwurfzeit im Batteriebetrieb	5 Sekunden	5 - 32767 Sekunden	Hiermit legen Sie fest, nach welcher Zeit die regelbaren Ausgangsgruppen im Batteriebetrieb abschalten sollen.
Lastabwurf/Laufzeit	Deaktivieren	• Deaktivieren • Aktivieren	Zur Schonung der Batterie kann die UPS die nicht benötigten regelbaren Ausgangsgruppen abschalten, wenn der Grenzwert Lastabwurf-Laufzeit erreicht ist.
Lastabwurf-Laufzeit	0 Sekunden	0 - 3600 Sekunden	Wenn der ausgewählte Grenzwert erreicht ist, schaltet die UPS die regelbaren Ausgangsgruppen ab.
Lastabwurf/Überlast	Deaktivieren	• Deaktivieren • Aktivieren	Zum Anlagenschutz im Falle einer Überlast von mehr als 105 % (Ausgang) schalten sich die schaltbaren Ausgangsgruppen sofort ab. Die regelbaren Ausgangsgruppen lassen sich nur über einen manuellen Einschaltbefehl wieder einschalten, nachdem die Überlast beseitigt wurde.

Modbus-Einstellungen

Einstellung	Werkseinstellung	Optionen	Beschreibung
Slave ID	1	1 - 223	Hiermit legen Sie die Modbus-Slave-Adresse der UPS fest.
Ser+USB	Deaktivieren	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren • Deaktivieren 	Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie das Modbus-Protokoll der UPS über den seriellen Anschluss und die USB-Anschlüsse.
TCP-Einstellungen • TCP-Protokolle	Deaktivieren	<ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren • Nur Lesen • Lesen und Schreiben 	<p>Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie das vom integrierten SmartConnect-Anschluss bereitgestellte TCP/IP-Protokoll für die Modbus-Anbindung der UPS.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren: Deaktiviert das TCP/IP-Protokoll für die Modbus-Anbindung der UPS. • Nur Lesen: Modbus Master über das TCP/IP-Protokoll ist nur zum Abrufen des UPS-Status zulässig. • Lesen und Schreiben: Modbus Master über das TCP/IP-Protokoll ist zum Abrufen des UPS-Status und zur Steuerung der UPS zulässig. <p>Die Portnummer des TCP/IP-Protokolls für die Modbus-Anbindung der UPS ist auf 502 fest eingestellt.</p>
TCP-Einstellungen • Master-IP-Adresse	000.000.000.000	Eine gültige IPv4-Adresse	<p>Hiermit geben Sie die IPv4-Adresse des Modbus-Master an.</p> <p>Wenn die <i>Master-IP-Adresse</i> auf 000.000.000.000 eingestellt ist, kann ein externer Modbus-Master mit beliebiger IP-Adresse angeschlossen werden. Wenn diese Adresse nicht auf 000.000.000.000 eingestellt ist, darf nur der Modbus-Master mit der angegebenen IP-Adresse eine Verbindung zur UPS herstellen.</p> <p>Beispiel: Die <i>Master-IP-Adresse</i> ist auf 192.168.0.10 eingestellt; somit kann nur ein Modbus-Master mit der IP-Adresse 192.168.0.10 eine Verbindung mit der UPS herstellen.</p>

IP-Adresseinstellungen der UPS

Einstellung	Werkseinstellung	Optionen	Beschreibung
IP-Adressierungsmodus der UPS	DHCP	<ul style="list-style-type: none"> • DHCP • Manuell 	<p>Hiermit wählen Sie den Modus für die IP-Adresskonfiguration des integrierten SmartConnect-Anschlusses:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DHCP: Die UPS konfiguriert ihre IPv4-Adresse automatisch über das DHCP-Protokoll. • Manuell: Hiermit weisen Sie der UPS eine feste IPv4-Adresse zu.
IP-Adresse	000.000.000.000	Eine gültige IPv4-Adresse	<p>Dies ist die IPv4-Adresse, die dem integrierten SmartConnect-Anschluss zugewiesen wurde.</p> <p>Wenn der IP-Adressierungsmodus DHCP ausgewählt ist, wird die vom DHCP-Server zugewiesene IPv4-Adresse der UPS angezeigt.</p> <p>Wenn der IP-Adressierungsmodus Manuell ausgewählt ist, müssen Sie eine feste IPv4-Adresse manuell festlegen.</p>
Teilnetzmaske	000.000.000.000	Eine gültige IPv4-Teilnetzmaske	<p>Hiermit weisen Sie der UPS die Teilnetzmaske zu, der ihre IPv4-Adresse angehört.</p> <p>Wenn der IP-Adressierungsmodus DHCP ausgewählt ist, wird die vom DHCP-Server zugewiesene Teilnetzmaske angezeigt.</p> <p>Wenn der IP-Adressierungsmodus Manuell ausgewählt ist, müssen Sie die Teilnetzmaske manuell angeben, der die zuvor angegebene, feste IPv4-Adresse angehört.</p>
Standard-Gateway	000.000.000.000	Eine gültige IPv4-Adresse	<p>Dies ist die IPv4-Adresse des Hosts, von dem aus die UPS Daten an ein anderes Netzwerk oder das Internet sendet.</p> <p>Wenn der IP-Adressierungsmodus DHCP ausgewählt ist, wird das vom DHCP-Server zugewiesene Standard-Gateway angezeigt.</p> <p>Wenn der IP-Adressierungsmodus Manuell ausgewählt ist, müssen Sie die IPv4-Adresse des Standard-Gateways manuell festlegen.</p>
DNS-Server 1	000.000.000.000	Eine gültige IPv4-Adresse	<p>Die IPv4-Adresse des ersten Domain Name Servers (DNS), den die UPS zur Auflösung von Hostnamen in IPv4-Adressen verwenden soll.</p> <p>Wenn der IP-Adressierungsmodus DHCP ausgewählt ist, wird die IPv4-Adresse des ersten vom DHCP-Server zugewiesenen DNS-Servers angezeigt.</p> <p>Wenn der IP-Adressierungsmodus Manuell ausgewählt ist, müssen Sie die IPv4-Adresse des ersten DNS-Servers manuell festlegen.</p>
DNS-Server 2	000.000.000.000	Eine gültige IPv4-Adresse	<p>Die IPv4-Adresse des zweiten Domain Name Servers (DNS), den die UPS zur Auflösung von Hostnamen in IPv4-Adressen verwenden soll (<i>nur wenn die UPS die IP-Adresse nicht über den ersten Domain Name Server auflösen kann</i>). Diese Einstellung ist optional.</p> <p>Wenn der IP-Adressierungsmodus DHCP ausgewählt ist, wird die IPv4-Adresse des zweiten vom DHCP-Server zugewiesenen DNS-Servers angezeigt.</p> <p>Wenn der IP-Adressierungsmodus Manuell ausgewählt ist, müssen Sie die IPv4-Adresse des zweiten DNS-Servers manuell festlegen oder die Einstellung 000.000.000.000 unverändert lassen.</p>

Problembehandlung

Problem und mögliche Ursache	Lösung
Die UPS lässt sich nicht einschalten oder gibt keinen Strom ab.	
Das Gerät wurde nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die UPS durch einmaliges Betätigen der ON-Taste ein.
Die UPS ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel richtig am Gerät und an der Steckdose angeschlossen wird.
Der Eingangsschutzschalter hat ausgelöst.	Verringern Sie die Last an der UPS. Trennen Sie nicht unbedingt benötigte Geräte, und setzen Sie den Eingangsschutzschalter zurück.
Die Einheit meldet nur eine niedrige oder überhaupt keine Netzspannung.	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um den Verdrahtungsfehler beheben zu lassen.
Der Batterieanschlussstecker ist nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass sich keiner der Batterieanschlüsse gelockert hat.
Es liegt ein interner Fehler in der UPS vor.	Die UPS darf nicht verwendet werden. Schalten Sie die UPS aus und trennen Sie sie vom Stromnetz. Wenden Sie sich an den Kundendienst von APC by Schneider Electric.
Wenn die UPS nicht an das Stromnetz angeschlossen ist, dauert es nach dem Anschließen der Batterie bis zu einer Minute, bis die UPS startbereit ist.	Warten Sie vor dem Drücken der Einschalttaste eine Minute ab, oder schließen Sie die UPS an das Stromnetz an, um die Verzögerung zu beseitigen.
Die UPS läuft im Batteriebetrieb, obwohl sie an eine Spannungsversorgung angeschlossen ist.	
Der Eingangsschutzschalter hat ausgelöst.	Verringern Sie die Last an der UPS. Trennen Sie nicht unbedingt benötigte Geräte, und setzen Sie den Eingangsschutzschalter zurück.
Die Eingangsspannung ist sehr hoch, sehr niedrig oder schwankt.	Schließen Sie die UPS an eine andere Steckdose in einem anderen Stromkreis an. Prüfen Sie die Eingangsspannung durch Beobachten der Spannungsanzeige. Setzen Sie die Empfindlichkeit der UPS herab, sofern die angeschlossenen Geräte dies zulassen.
Die UPS gibt periodische Tonsignale aus.	
Die UPS befindet sich in normalen Betrieb.	Keine. Die UPS helfen zu schützen die angeschlossenen Geräte.
Die UPS liefert nicht die erwartete Überbrückungszeit im Batteriebetrieb.	
Die Batterie der UPS ist aufgrund eines kürzlich aufgetretenen Stromausfalls schwach, oder ihre maximale Lebensdauer ist bald erreicht.	Laden Sie die Batterie wieder auf. Batterien müssen nach längeren Stromausfällen aufgeladen werden und haben eine kürzere Nutzungsdauer, wenn sie häufig entladen oder bei hohen Temperaturen verwendet werden. Wenn die maximale Lebensdauer der Batterie nahezu abgelaufen ist, sollten Sie die UPS austauschen, auch wenn die LED „Batteriefehler“ nicht aufleuchtet.
Es ist eine Überlastung der UPS aufgetreten.	Überprüfen Sie die UPS-Last auf der Anzeige. Trennen Sie nicht unbedingt benötigte Geräte, z. B. Drucker.
Die Anzeige-LEDs blinken in einer bestimmten Reihenfolge.	
Die UPS wurde über die Software oder eine optionale Zubehörkarte durch Fernzugriff heruntergefahren.	Keine. Die UPS startet automatisch wieder, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
Die Fehler-LED leuchtet. Die UPS zeigt eine Fehlermeldung an und gibt einen konstanten Signalton von sich.	
Interner UPS-Fehler erkannt.	Die UPS darf nicht verwendet werden. Schalten Sie die UPS aus und wenden Sie sich sofort an den Kundendienst von APC by Schneider Electric.
Das Symbol „Batterie wechseln“ leuchtet, und die UPS gibt alle fünf Stunden einen einminütigen Signalton ab.	
Die Batterie ist schwach.	Warten Sie mindestens vier Stunden, bis sich die Batterie wieder aufgeladen hat. Führen Sie dann einen Selbsttest durch. Wenn das Problem nach dem Aufladen weiterhin besteht, lassen Sie die UPS sofort ersetzen.
Das Symbol „Batteriefehler“ blinkt, und die UPS gibt alle 2 Sekunden einen Signalton aus.	
Die Batterie ist nicht richtig angeschlossen.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Batteriestecker richtig angeschlossen ist.
Die UPS zeigt eine Meldung zu einem Verdrahtungsfehler am Aufstellort.	
Zu den erkannten Verdrahtungsfehlern gehören fehlende Erdungskontakte, Phase-Nullleiter-Umkehrungen oder ein überlasteter Neutralleiter.	Wenn an der UPS ein Verdrahtungsfehler angezeigt wird, muss das Stromnetz des Gebäudes von einem qualifizierten Elektriker überprüft werden. (Gilt nur für 120-V-Einheiten.)

Eingeschränkte Werksgarantie

Die Schneider Electric IT Corporation (SEIT), garantiert für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren ab Kaufdatum, dass seine Produkte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die Verpflichtung von SEIT gemäß dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Ersatz (nach seinem eigenen Ermessen) jeglicher defekter Produkte begrenzt. Die Reparatur oder der Austausch eines fehlerhaften Produkts oder Teile desselben verlängert den ursprünglichen Garantiezeitraum nicht.

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer, der das Produkt vorschriftsmäßig innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf registriert haben muss. Die Produktregistrierung kann online unter warranty.apc.com vorgenommen werden.

SEIT haftet nicht gemäß dieser Garantie, wenn hauseigene Prüfungen und Untersuchungen ergeben haben, dass der vermeintliche Produktschaden nicht existiert beziehungsweise durch Missbrauch, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Installation oder Prüfungen von Endverbrauchern oder Dritten bzw. durch eine Verwendung entgegen den Empfehlungen oder Spezifikationen von SEIT verursacht wurde. Darüber hinaus haftet SEIT nicht für Mängel infolge von: 1) unerlaubten Reparatur- oder Umbauversuchen an dem Produkt, 2) falschen oder inadäquaten elektrischen Spannungen oder Verbindungen, 3) nicht vorschriftsmäßigen Betriebsbedingungen vor Ort, 4) höherer Gewalt, 5) ungenügendem Schutz vor Witterungseinflüssen oder 6) Diebstahl. Keinesfalls haftet SEIT im Rahmen dieser Garantie für Produkte, bei denen die Seriennummer verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

ES EXISTIEREN ÜBER DIE VORSTEHEND GENANNTEN BESTIMMUNGEN HINAUS KEINE ANDEREN GARANTIEEN AUSDRÜCKLICHER, STILLSCHWEIGENDER, GESETZLICHER ODER SONSTIGER NATUR FÜR IRGENDWELCHE PRODUKTE, DIE AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DIESEM VERTRAG VERKAUFT, GEWARTET ODER GELIEFERT WURDEN.

SEIT LEHNT ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

DIE VON SEIT AUSDRÜCKLICH GEWÄHRTEN GARANTIEEN KÖNNEN DURCH DIE ERTEILUNG VON RATSCHLÄGEN TECHNISCHER ODER SONSTIGER NATUR ODER DURCH DAS ERBRINGEN ENTSPRECHENDER DIENSTLEISTUNGEN DURCH SEIT NICHT AUSGEDEHNT, ABGESCHWÄCHT ODER BEEINFLUSST WERDEN, AUSSERDEM ENTSTEHEN SEIT DARAUS KEINE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN ODER VERBINDLICHKEITEN.

DIE VORSTEHEND GENANNTEN GARANTIEEN UND RECHTSMITTEL SIND DIE EINZIGEN GARANTIEEN UND RECHTSMITTEL. DIE OBEN GENANNTEN GARANTIEEN BEGRÜNDEN EINZIGE LEISTUNGSVERPFLICHTUNG VON SEIT UND STELLEN SEINE EINZIGEN RECHTSMITTEL IM FALLE VON GARANTIEVERLETZUNGEN DAR. ALLE GARANTIEBESTIMMUNGEN VON SEIT GELTEN NUR FÜR DEN KÄUFER UND KÖNNEN NICHT AN DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.

IN KEINEM FALL HAFTEN SEIT, SEINE VERANTWORTLICHEN, DIREKTOREN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER ANGESTELLTEN FÜR KONKRETE, INDIREKTE, BESONDERE FOLGE- ODER STRAFRECHTLICHE SCHÄDEN, DIE AUS DER VERWENDUNG, WARTUNG ODER INSTALLATION DER PRODUKTE ENTSTEHEN. DIES GILT AUCH, WENN SOLCHE SCHÄDEN AUF EINEM VERTRAG, EINEM VERGEHEN UND UNGEACHTET VON DEFEKT, FAHRLÄSSIGKEIT ODER STRIKTER HAFTUNGSVERPFLICHTUNG BASIEREN ODER OB SEIT ZUVOR AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. SEIT HAFTET INSBESONDERE NICHT FÜR DADURCH ENTSTANDENE KOSTEN IRGENDWELCHER ART, Z. B. ENTGANGENE GEWINNE ODER EINKÜNFTE (OB AUF DIREKTEM ODER INDIREKTEM WEGE), VERLUST VON GERÄTEN, VERLUST DER NUTZUNGSMÖGLICHKEIT EINES GERÄTS, VERLUST VON SOFTWARE ODER DATEN, ERSATZKOSTEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER ANDERE KOSTEN.

NICHTS IN DIESER BEGRENZTEN GARANTIE IST DAHIN GEHEND AUSLEGBAR, DASS SEIT EINEN AUSSCHLUSS ODER EINE EINSCHRÄNKUNG SEINER HAFTUNG BEI TOD ODER VERLETZUNG INFOLGE SEINER EIGENEN FAHRLÄSSIGKEIT ODER ARGLISTIGER FALSCHDARSTELLUNG ANSTREBT, MINDESTENS JEDOCH BIS ZUM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN EINES SOLCHEN AUSSCHLUSSES ODER EINER SOLCHEN BEGRENZUNG.

Bevor unter die Garantie fallende Reparaturleistungen in Anspruch genommen werden können, muss beim Kundendienst eine Warenrücknahmenummer (Returned Material Authorization; RMA) angefordert werden. Garantieansprüche können über die Supportseiten auf der Website von SEIT unter folgender Adresse auf das weltweite Kundendienst-Netzwerk von SEIT zugreifen: www.apc.com. Wählen Sie Ihr Land aus dem entsprechenden Menü aus. Öffnen Sie die Registerkarte „Support“ oben auf der Webseite, um Informationen zum APC-Kundendienst in Ihrer Region zu erhalten. Produkte müssen als vom Absender bezahlte Sendung zurückgeschickt werden und eine kurze Beschreibung des aufgetretenen Problems sowie einen Nachweis von Ort und Datum des Kaufs enthalten.

Transport der Einheit

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung.
2. Trennen Sie die UPS vom Netzstrom.
3. Trennen Sie alle internen und externen Batterien (falls vorhanden).
4. Folgen Sie den Versandanweisungen unter *Service*.

Instandsetzung

Falls die Einheit einmal instandgesetzt werden muss, senden Sie sie bitte nicht an den Händler ein. Gehen Sie vielmehr wie folgt vor:

1. Lesen Sie im Handbuch die Erklärungen im Kapitel *Störungsbeseitigung*, um gelegentlich auftretende Probleme allgemeiner Natur selbst beheben zu können.
2. Falls das Problem weiterhin besteht, finden Sie unter www.apc.com die Kontaktinformationen des Kundendienstes von APC by Schneider Electric.
 - a. Notieren Sie sich die Modellnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum. Die Modell- und die Seriennummern befinden sich auf der Rückseite des Gerätes und können bei einigen Modellen über das LCD angezeigt werden.
 - b. Wenn Sie den Kundendienst von APC by Schneider Electric anrufen, wird ein Mitarbeiter versuchen, das Problem am Telefon für Sie zu lösen. Ist dies nicht möglich, wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) zuweisen.
 - c. Falls das Gerät unter die Garantie fällt, wird es kostenlos repariert oder ausgetauscht.
 - d. Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der APC-Website über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
3. Verpacken Sie die Einheit sorgfältig, um Transportschäden zu vermeiden. Verwenden Sie keine Styroporkügelchen als Verpackungshilfsmittel. Transportschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.
4. Vor dem Transport immer alle Batteriemodule in einer UPS oder externen Batterie-Einheit trennen.
5. Vermerken Sie die RMA-Nr., die Sie vom Kundendienst erhalten haben, außen auf der Verpackung.
6. Senden Sie die Einheit als versichertes und freigemachtes Paket an die Adresse, die Sie vom Kundendienst erhalten haben.

APC by Schneider Electric Weltweiter Kundendienst

Kundendienstleistungen zu diesem und anderen Produkten von APC by Schneider Electric sind für Sie kostenlos und können wie folgt angefordert werden:

- Über die Website von APC by Schneider Electric – hier finden Sie entsprechende Dokumente in der Knowledge Base von APC by Schneider Electric und können uns Anfragen senden.
 - **www.apc.com** (Unternehmenszentrale)
Auf der lokalisierten APC by Schneider Electric-Website des gewünschten Landes können Sie Informationen zur Kundenunterstützung in der entsprechenden Sprache abrufen.
- Wenden Sie sich per Telefon oder E-Mail an ein Kundendienstzentrum von APC by Schneider Electric.
 - Kontaktinformationen für lokale Kundenzentren in Ihrem Land finden Sie unter **www.apc.com/support/contact**.
 - Wenden Sie sich an die Vertretung oder den Händler von APC by Schneider Electric, bei dem Sie Ihr APC by Schneider Electric-Produkt erworben haben, um zu erfahren, wo Sie Kundendienstleistungen erhalten.

© 2022 APC by Schneider Electric. APC, das APC-Logo, Smart-UPS, SmartConnect und PowerChute sind Eigentum von Schneider Electric Industries S.A.S. oder ihm angegliederter Unternehmen.
Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.